

Hauptschüler haben gute Chancen

Neu-Isenburg (red) – Das Ausbildungsangebot in der Stadt ist unverändert hoch. Bis zum Ausbildungsbeginn im Herbst zeichnet sich sogar ein neues Rekordergebnis ab. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt stehen den Schulabgängern fast wieder ebenso viele Ausbildungsstellen zur Verfügung wie im Rekordjahr 2013. Neu-Isenburgs Unternehmen bieten bis jetzt 287 Lehrstellen an. Ende September 2013 waren es 288, im Jahr 2012 noch 271.

Die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze für Abiturienten ging dagegen zurück. Ausschließlich für Bewerber mit Abitur oder Fachhochschulreife stehen bisher 35 Ausbil-

dungsangebote zur Verfügung.

Dagegen stieg das Angebot für Absolventen der Hauptschule erstmals auf mehr als 100 Lehrstellen an – ein Zuwachs von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. 102 Lehrstellen für Jugendliche mit einem Hauptschulabschluss sind weit mehr als Schüler mit diesem Abschluss in diesem Sommer in Neu-Isenburg die Schule verlassen.

Bürgermeister Herbert Hunkel: „Der allgemeine Trend hat sich verschoben. Mittlerweile suchen wir Auszubildende, früher haben wir Ausbildungsplätze gesucht. Und zumindest für Neu-Isenburg trifft es also nicht zu, dass Hauptschüler auf dem

Lehrstellenmarkt ohne Chancen blieben.“

Der größte Teil des Ausbildungsangebotes – über 50 Prozent – ist ausgeschrieben für Schulabgänger mit Realschulabschluss. Auch sind Angebot und Auswahl so reichlich, dass auch sogenannte Altbewerber, die in den Jahren davor ihren Schulabschluss gemacht haben, noch gute Aussichten haben.

Das Jugendbüro, ☎ 06102 17415, das die Adressen und die Kontakte zu den Ausbildungsbetrieben hat, berät Jugendliche, die jetzt noch ohne berufliche Perspektiven für den Herbst sind. Es hat täglich von 10 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.